

Quaisana
d. Schwarzer Bock
a. Franz-Abstr. 4
r. Haag, H. Nizza
lin, Taunusstr. 87
r. Kaiserhof
schaffenburg
4 Jahreszeiten
Hospiz z. hl. Geist
oden, Jahnstr. 36
Schulgasse 4
Leberberg 3

Herderstr. 16
Wilhelms
Magdeburgstr. 1
an. Dr. Arnold
Goldenes Kreuz
Pens. Winter
Bad Nauheim
Quaisana
und, Pens. Vogel
raunsberg Rose
stein
Haus Dambachtal

Dr. Determann
g. Wellritzstr. 28

Kaiserhof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Römerbad
lin, Weisses Ross
Evangel. Hospiz
o. Quisana
Schwarzer Bock
ren, Schw. Bock
Schwarzer Bock
schau, Engl. Hof

4 Jahreszeiten
na. Vollkammer
Rheinstr. 78
Rheinstr. 16
Hausa-Hotel
Sanat. Nerotal
Pens. Fortuna
Leberg 3
Franz Abstr. 6
en, Hotel Vogel
Sanat. Nerotal
Schwarzer Bock

rn, Berlin
Villa Albrecht
an. Dr. Schütz
Müllerstr. 7
urg. Wilhelm
Adelheidstr. 84
Schwarzer Bock
Haus Pasqual
Haus Dambachtal
Hotel Rodina
burg, 4 Jahresz.
ospiz z. hl. Geist
chester, Colonia
Hotel Nassau
Hotel Nassau
Tocht.,
Pens. Fortuna
Domhotel
Domhotel

weiler
ension Sansone
Luxemburgstr. 9
Dr. Determann
bergen,
um Schützenhof
Koyai
Pariser Hof
Sanat. Nerotal
Rosa
ert, P. Schmidt
Nemdorf
Taunusstr. 22
um, Schützenhof
Regina-Hotel
nn, Schw. Bock
Grüner Wald
S. Dr. Schütz
don, Wilhelm
hiest, Str. 28
Düsseldorf
Schwarzer Bock
a. Palast-Hotel
Römerbad
piz z. hl. Geist
Pariser Hof
Regina-Hotel
Kaiserhof
York, H. Nizza
Kaiserhof
Schwarzer Bock
Hotel Royal
Römerbad
Schwert
Kühnlecher Hof
d, Schw. Bock
us Dambachtal
Schwarzer Bock
Zum Bären
Sanat. Nerotal
Dambachtal 14
Quaisana

Häfnerstr. 5
Weisses Ross
Müllerstr. 8
Querstr. 1
Lainzer Str. 60

afé

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 62.

Dienstag, 3. März 1925.

59. Jahrgang

Die Programme für Kurhaus und Theater befinden sich auf Seite 2

Zum Tode des Reichspräsidenten Ebert.

Die Kundgebung der Reichsregierung.

Anlässlich des Todes des Reichspräsidenten hat die Reichsregierung nachstehende Kundgebung erlassen:

Am heutigen Tage ist der deutsche Reichspräsident Friedrich Ebert aus dem Leben abgerufen worden. Tief erschüttert steht die deutsche Reichsregierung und mit ihr das deutsche Volk an der Bahre des deutschen Staatsoberhauptes. Mit Friedrich Ebert ist ein Mann dahingegangen, der unter Einsatz seiner starken Persönlichkeit erreichte, dass in den Wirren der Revolution die Einberufung der Nationalversammlung aus freier Wahl des deutschen Volkes beschlossen und durchgeführt und damit dem deutschen Staatsleben wieder eine gesetzliche Grundlage gegeben wurde. In schwerster Zeit hat er das Amt eines deutschen Reichspräsidenten mit vorbildlicher Gewissenhaftigkeit und staatsmännischer Klugheit verwaltet und sich dabei in der Heimat wie im Ausland reiche Anerkennung erworben. In den ausserpolitischen Wirrungen, die nach dem Kriege den Deutschen Reiche erwuchsen, nahm er die Verantwortung für die Entscheidung, die nach vielen Misserfolgen endlich den Weg zum Wiederanstieg anbahnte, auf sich. Unparteilichkeit und Gesetzmäßigkeit waren die Richtlinien seiner Amtsführung. Die Charaktereigenschaften des Menschen Friedrich Ebert und die hervorragende Begabung des Staatsmannes, der an der Spitze des Deutschen Reiches gestanden hat, haben ihm bei all denen, die den Mann und sein Wirken kannten, Wertschätzung und Verehrung erworben. Er hat dem deutschen Volke und dem deutschen Vaterlande in schwerster Zeit als aufrechter Mann gedient.

gez. Luther, Gessler, Brauns, Stresemann, Kanitz,
Stingl, Schiele, Neuhaus, Frenken, Krohne und
v. Schlieben.

In Wiesbaden.

Eine Ebert-Ehrung fand am Samstag bei der Gefallenfeier der hiesigen Regierung statt. Regierungspräsident Haenisch, der die Beamten um sich versammelt hatte, betonte in seiner Rede, er möchte das zum Ausdruck bringen, was nicht nur seine Freunde, seine Partei, sondern das ganze deutsche Volk an dem Mann verloren habe. Erst die Geschichtsschreibung künftiger Tage werde dem zu seinen Lebzeiten so viel angefeindeten Manne voll gerecht werden. Nur wer Gelegenheit gehabt habe, in diesen schweren Jahren die Arbeit Eberts aus der Nähe zu beobachten, vermöge heute schon zu ermessen, wie gross das rein persönliche Verdienst dieses immer bescheidenen Mannes daran sei, dass Deutschland diese furchtbaren sechs Jahre überstanden hat, ohne in das Chaos zu versinken. Tief beschämend sei es, wie dieser laute und reine Mann dennoch bis in die jüngste Zeit angegriffen wurde. Mit dem ganzen Volk sprechen auch die Beamten und Angestellten der Regierung Wiesbaden den schwergeprüften Hinterbliebenen die herzlichste Teilnahme aus.

Im Anschluss daran gedachte Herr Haenisch den Gefallenen. Er schloss in seiner Gedenkrede die Kriegeropfer aller Nationen ein. Der Sinn des Elfmillionenopfers werde erst dann erfüllt sein, wenn der Geist des Krieges überall in Europa ausgerottet sei. Dann werde der Weltkrieg der letzte Krieg unter den europäischen Kulturnationen gewesen und der tiefste Sinn des ungeheuren Todesopfers erfüllt sein.

Der Vertreter des Oberdelegierten in Wiesbaden machte am Samstag dem Regierungspräsidenten Dr. Haenisch anlässlich des Todes des Reichspräsidenten einen Beileidsbesuch. Am Nachmittag besuchte der persönliche Adjutant des kommandierenden Generals der Rheinarmee Guilleumat ebenfalls den Regierungspräsidenten und sprach ihm in warmen Worten sein Beileid zum Tode des Präsidenten aus.

Zum Gedenken des verstorbenen Reichspräsidenten wurde am Sonntag vormittag in der englischen Kirche während des Gottesdienstes ein Trauermarsch gespielt.

Der Unterrichtsminister hat angeordnet, dass anlässlich der Beisetzungsfeierlichkeiten am Mittwoch, den 4. März, der Unterricht an allen Schulen ausfällt, es soll eine würdige Trauerfeier dafür abgehalten werden.

Aus dem Kurhaus.

Das Konzert des „Mainzer Männergesangsvereins“ ist von Mittwoch, den 4., auf Freitag, den 6. März, verlegt worden.

In dem III. Abend des „Bergmann-Quartetts“ am Donnerstag, den 5. März, gelangt zur Aufführung: 1. A. Bruckner: Streichquartett in F-dur, 2. J. Brahms: Klarinetten-Quintett op. 115. Mitwirkende: Otto Wölfer (Klarinette), Alb. Nocke (Bratsche).

Das Neueste aus Wiesbaden.

Gefallenfeier: Kranzniederlegung durch Regierung und Stadtverwaltung.

Regierungspräsident Dr. Haenisch — namens der Regierung — und Bürgermeister Travers — namens der Stadtverwaltung — haben Sonntag vormittag auf den von der Stadtverwaltung geschmückten Kriegergräbern aus Anlass des Volkstrauertages für die Gefallenen Kränze niedergelegt.

Der Frühling ist da.

Der Mann mit den blauen, grünen und roten Luftballons geht durch die Strassen — stellt sich an, als habe er keine Zeit zu warten, man muss ihm nachlaufen, will man ihm etwas abkaufen. Der frische Wind treibt mit den bunten Dingen sein Spiel, es sieht fast aus, als werden sie im nächsten Augenblick über allen Dächern sein. In den kahlen, schwarzen Baumkronen sitzt eine gelbschneblige Amsel, der Wind sträubt ihr das schwarze Gefieder, aber sie lässt sich nicht beirren, flötet weiter, bis sie den langgezogenen Abschluss ihres Liedes glatt heraus bekommt. In den Körben der Blumenverkäuferinnen ist Frühlingspracht: Veilchen, süssduftende Mimosenbüschel, Maiglöckchen und Narzissen. Und der Wind treibt den Duft die Strasse entlang. Die rechte Seite liegt im kalten Schatten, nur wenige Menschen gehen da, aber auf der linken, im leuchtenden Sonnenschein, dessen zarte Wärme man schon spürt, drängen sich die Spaziergänger...

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE
PARK-BAR
PARK-CABARET
PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

Die Schaufenster der Modewarenhäuser sind umlagert, denn hinter den hohen Spiegelscheiben, mit einem süßen Lächeln in den Wangen, stehen schöne Mädchen, die schon „Alles“ haben. Einen Strohhut neuester Fassung und ein Kleid neuester Fassung — ein zartes, duftiges, leuchtendes Gewebe. All die jungen Frauen und Mädchen vor der Scheibe beneiden sie und — bekritteln sie und würden sich „ihres“ doch anders machen lassen. Mit tiefem Seufzer trennen sie sich von dem Anblick.

Im Kurgarten gehen die Ammen und gleichen Frühlingsgöttinnen in ihrer frischgestärkten, wogenden Pracht. Im Wagen vor sich haben sie ihre Schützlinge — blasse Kindergesichtchen liegen auf spitzenbesetzten Kissen, die Augen blinzeln müde ins Sonnenlicht. Auf den Bänken — da und dort — sitzt schon einer, sitzt ganz vorn auf der Kante, aber er sitzt doch schon da und gibt sich den Anschein, als wenn ihm sehr wohl wäre. Aus der schwarzen Erde der Blumenbeete lugen dicke, gelbgrüne Sprossen, die fahle Rasenfläche hat sich in den letzten Tagen verwandelt, all die feinen, zarten Halmchen recken sich sehnsüchtig.

In dem Gewirr der Baumäste knackt es, riesige Zweige stürzen hinab. In schwindelnder Höhe sagt man trockenes Holz ab. Unten ist man damit beschäftigt, das dürre Geäst zusammenzuschichten: Die Bäume machen Frühlingstoilett.

In den Gebüsch an den Reitwegen lärmen die Spatzen, sie zanken sich, weil keiner genau weiss, wie spät es sei. Denn sie sind ihrer Sache nicht gewiss, weil es ja jetzt „schon so lange hell bleibt“.

Wiesbaden als Kongressstadt. Am 1. und 2. April wird der Verband der deutschen Städtestatistiker seine 33. Arbeitskonferenz hier abhalten. Im Hinblick auf die bevorstehenden grossen Reichszählungen — Volks-, Berufs- und Betriebszählung — werden die Vorträge und Verhandlungen sich wesentlich mit den darauf bezüglichen Fragen beschäftigen. Dem Verband gehören die Leiter der deutschen städtestatistischen Ämter an, doch werden auch das Statistische Reichsamt, sowie die statistischen Landesämter bei der Tagung vertreten sein. — Die Stadtverwaltung hat den Bürgersaal des Rathauses für die Konferenz zur Verfügung gestellt. — Am 7. und 8. März findet im Kurhaus eine Tagung der Vereinigung südwestdeutscher Nasen-, Hals- und Ohrenärzte statt.

Tschechoslowakisches Vizekonsulat. Das bisherige Vizekonsulat der tschechoslowakischen Republik in Frankfurt a. M. ist aufgehoben und dessen Dienstbereich, d. i. Hessen und Hessen-Nassau, dem Konsulat der tschechoslowakischen Republik in Stuttgart Dr. Emanuel Skarnitzl zugewiesen worden.

Für wanderlustige Kurgäste. Die nächste Hauptwanderung des Rhein- und Taunuskulbs findet am Sonntag statt. Sie geht über Lg.-Schwalbach, die Kemeler Heide, Oberförsterei Erlenhof, Huppert, durchs Lohnerbachtal nach Hohenstein.

Sport.

In den Fussballspielen um die süddeutsche Meisterschaft musste sich der Sportverein Wiesbaden am Sonntag wieder mal gegen Verein für Rasenspiele geschlagen bekennen, trotzdem der Sportverein der bessere auf dem Platz war (Eckenverhältnis 7:3). In der 16. Minute errang Mannheim durch einen scharfen Schrägschuss Meissners die Führung; in der 32. Minute gibt der Wiesbadener Ausenstürmer Hildebrand eine Flanke wundervoll zur Mitte, der Mittelstürmer Gossmann erfasst dieselbe und sendet unter grossem Jubel ein, somit den Ausgleich herstellend. In der 40. Minute entsteht durch ein Missverständnis der Wiesbadener Verteidigung vor dem Tor ein Gedränge, aus welchem der Mannheimer Mittelstürmer Herberger den Ball fischt und denselben zum 2. Tor für Mannheim einsendet. Nun setzt Wiesbaden Volldampf auf, um den Sieg an sich zu reissen und drückt besonders in der zweiten Hälfte ganz beängstigend; der Wiesbadener Verteidiger ist fast stets am Mannheimer Tor zu finden, um sich an den Torschüssen zu beteiligen; es sollte jedoch nicht mehr zu einem Tor langen, trotzdem der Mannheimer Ersatztorwächter im Halten der Bälle reichlich unsicher war. So musste Wiesbaden mit 2:1 Toren geschlagen das Feld verlassen. Der Schiedsrichter, Herr Franz aus Frankfurt a. M. abte sein Amt gerecht für beide Teile aus, wenn er auch verschiedene falsche Entscheidungen traf; letztere trafen aber im Gegensatz zum Spiel in Frankfurt für beide Vereine gleichmäßig in Wirkung. — In Nürnberg trafen sich der F. C. Nürnberg und der F. Sp. V. Frankfurt mit je einem Mann Ersatz und trennten sich unentschieden 1:1. In der 17. Minute gibt der Frankfurter Mittelläufer Pache einen Strafstoss langsam auf das Nürnberger Tor; noch langsamer läuft Stahlfauth danach, um sich denselben zu holen, doch schneller ist der Frankfurter Mittelstürmer Klump zur Stelle und schiesst ein. Der Klub drängt jetzt und in der zweiten Halbzeit mächtig gegen das Frankfurter Tor mit 10 Mann, während der Nürnberger Torhüter die Mittellinie beschützt; doch Frankfurt hat sich 11 Verteidiger zugelegt und es will anscheinend nicht gelingen, den Ball durch den Wall von Beinen in das Frankfurter Tor zu befördern, bis 5 Minuten vor Schluss doch wenigstens noch der Ausgleich hergestellt werden kann. Der Schiedsrichter Müller aus Beiertheim war erste Klasse.

Reise und Verkehr.

dvd. Täglicher Dampferdienst Hoek van Holland — England. Bisher verkehrten nur die den Tagesdienst vermittelnden Dampfer zwischen Vlissingen und Folkestone täglich, während die Dampfer der Nachtverbindung zwischen Hoek van Holland und Harwich nur wochentags fuhren, Sonntags in beiden Richtungen aber ausfielen. Vom 5. April ab werden, wie die Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung mitteilt, auch diese den direkten Verkehr zwischen dem Kontinent und London bedienenden Dampfer unbeschränkt täglich verkehren: Hoek van Holland ab 11 Uhr abends, Harwich an 6.15 vormittags und Harwich ab 10.15 abends, Hoek van Holland an 6.00 vormittags.

Neues vom Tage.

Dr. Eckener wird in Stockholm sprechen. Dr. Eckener wird am 5. März in Stockholm erwartet, wo er in der Schwedisch-Deutschen Vereinigung einen Lichtbildervortrag über seine Amerikafahrt halten wird.

Aus der amerikanischen Gesellschaft. Die amerikanischen Gesellschaftskreise haben eine neue Sensation: Die 22-jährige Tochter des bekannten Millionärs Lambermann aus Milwaukee hat sich mit Jack Bradley, einem Stallmeister, heimlich verheiratet.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 3. März 1925.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Paulus“ F. Mendelssohn
2. Largo G. F. Händel
3. Ases Tod aus „Peer Gynt“ E. Grieg
4. Ouverture zum Trauerspiel „Eine nordische Heerfahrt“ E. Hartmann
5. Ave im Kloster W. Kienzl
6. Wotans Abschied und Feuerzauber aus „Die Walküre“ R. Wagner

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert
des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die vier Menschenalter“ F. Lachner
2. Adagio aus der Sonate pathétique L. van Beethoven
3. Larghetto G. F. Händel
4. Reigen der seligen Geister aus „Orpheus“ Ch. Gluck
5. Vorspiel zu „Lohengrin“ R. Wagner
6. Andante religioso Thomé
7. Fantasie aus „La Bohème“ G. Puccini

Nachmittags 3, 5 $\frac{1}{2}$ und 8 Uhr im kleinen Saale:**„Der erste Papstfilm“**

„Der Vatikan in Kunst und Geschichte“

Einleitende Worte: DR. WOLFRAM WALDSCHMIDT

Eintrittspreise: 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3 Mk.

Für Wiesbadener Nothilfe und Garderobegeb. 0,20 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 4. März

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Donnerstag, den 5. März

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Bergmann-Quartett

III. Abend

Freitag, den 6. März

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr:

Konzert des Mainzer Männergesangsvereins

Samstag, den 7. März

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Sonntag, den 8. März

Vormittags 11 Uhr im grossen Saale:

Konzert des Arbeitergesangsvereins „Liederblüte“

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte**Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Dienstag, den 3. März 1925.

62. Vorstellung.

18. Vorstellung.

Stammreihe G.

Der RosenkavalierKomödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo v. Hoffmannsthal.
Musik von Richard Strauss.

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg H. Müller-Rudolph
Der Baron Ochs auf Lerchenau Alex. Nossalewicz
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus grossem Haus Marie Schulz-Dernburg a. G.
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter Nic. Geisse-Winkel
Sophie, seine Tochter Th. Müller-Reichel
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna Bosel Landwehr a. G.
Valzaechi, ein intrigant Heinrich Schorn
Annina, seine Begleiterin Lilly Haas
Ein Polizeikommissar Fritz Mechler
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin Peter Lahr
Der Haushofmeister bei Faninal Theo Zentes
Ein Notar Karl Köther
Ein Wirt Hans Schub
Ein Sänger L. Hoffmann
Ein Gelehrter Ferdin. Wenzel
Ein Arzt Hans Rodius
Ein Flötist Hermann Kreuzwieser
Ein Friseur Heiner Weyrauch
Dessen Gehilfe Elisabeth Schanz
Eine adelige Witwe Emmy Delmar
Drei adelige Waisen Adele Krämer
Helma Frank
Eva Papendorf
Eine Modistin Paula Erichsen
Ein Tierhändler W. Russell
Der Almosenier Herm. Lautemann

Lakaien der Marschallin { Robert Remstedt, Max Böhm,
Heinrich Preuss, Emil Behrdt.
Leopold, Leiblakni Lerchenau Otto Panning
Bediente Lerchenau Hans Zeiler, Herm. Nerking,
C. Frank, Emil Bahrdt, R. Marke
Kellner Friedrich Schmidt, H. Weyrauch
Richard Mathes, Adolf Wolf
Kutscher, Hausdiener, Musikanten A. Wutschel, F. Wenzel
Ein kleiner Neger Erich Emge
Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste,
Musikanten. Zwei Wächter Vier kleine Kinder.
Verschiedene verdächtige Gestalten.
In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias
Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende etwa 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Wochenspielplan**des Staatstheaters Grosses Haus**

Mittwoch, den 4. März, Stammreihe A:

Ein Maskenball

Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 5. März, Stammreihe B:

Der Freischütz

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 6. März, Stammreihe E:
Die heilige Johanna
Anfang 7 Uhr.Samstag, den 7. März, Stammreihe C:
In der neuer. Inszenierung:
Figaros Hochzeit
Anfang 7 Uhr.Sonntag, den 8. März, Stammreihe F:
Der Rosenkavalier
Anfang 6 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Kleines Haus

Dienstag, den 3. März 1925.

16. Vorstellung.

55. Vorstellung.

Stammreihe H.

RauschVon August Strindberg. Verdeutsch von Emil Schering.
In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gorden.

Personen:

Maarice, dramatischer Schriftsteller Paul Breitkopf
Jenne, seine Freundin Gudrun Kabisch
Marion, deren Tochter, fünf Jahre alt Kl. Sofie Dähler
Adolphe, Maler Kurt Sellnick
Henriette, seine Freundin Hilde Wernburg
Emilie, Arbeiter, Johannes Bruder Gustav Albert
Madame Cathérine Marga Kuhn
Der Abbe Gustav Schwab
Der Friedhofswächter Hans Bernhöft
Der Kommissar August Schwade
Der Detektiv Otto Panning
Der Parkwächter Marianne Bürger
Ein Hofmeister Genia Nellen
Ein Kellner
Ein zweiter Detektiv
Ein Mädchen
Eine Dame in Trauer

Schauplatz: Paris

1. Bild: Friedhof Montparnasse.

2. Bild: Crémérie

3. Bild: Auberge des Adrets. 4. Bild: Bois des Boulogne.

5. Bild: Crémérie.

6. Bild: Auberge des Adrets. 7. Bild: Jardin du Luxembourg.

8. Bild: Crémérie.

Nach dem 4. Bilde 12 Minuten Pause

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.**Wochenspielplan****des Staatstheaters Kleines Haus**

Mittwoch, den 4. März, Stammreihe V:

Der JongleurAnfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 5. März, Stammreihe III:

Das Glas WasserAnfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 6. März, bei aufgeh. Stammkarten:

Sondervorstellung für den Beamtenbund:

Der Wildschütz

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 7. März, Stammreihe I:

AiméeAnfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 8. März, bei aufgeh. Stammkarten:

Pension SchöllorAnfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.**HOTEL**
QUISISANA

Parkstr. 5 — Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am
Kurhaus und Kurgarten130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser
und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock
Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger
Verpflegung von 12 G.-Mk. an.Mäntel • Kostüme • Kleider
Elegante Maß-Schneiderei**J. Hertz**
Langgasse 20.Moderne Kleiderstoffe
• Seidenwaren •Naturgetreu
Lippenstifte
1.—

Dr.

StädtischeKaiser
Städtisches B
Lan1. Thermal- und
Kohlensäure-
Zusatzbäder,
duschen von
nachmittags.2. Moor- und S
jedoch nur
an der Kasse
vormittags b3. Wasserbehand
Wasserbäder
und 3 bis 6
(Für Damen
vormittags)4. Römisch-iris
von 8 Uhr a
mittags auss
mittags. Fä
vormittags b
Freitag vorm5. Inhalationen
und 2 $\frac{1}{2}$ bis
An Sonnab

Sonn- u. F

zum
Schl

Thermalbäd

8 bis 1 Uhr
Uh

An Sonnab

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Sonn- und

Naturgetreu wirken meine Schönheitsmittel, für Bälle und Kostümfeste besonders geeignet
 Lippenstifte 1.— Naturroter Luder 1.— Rose-Ton-Ton —.75 Orchideenmilch 2.50 Gesichtspuder —.30 bis 4.— Khasana Puderpapier —.50 u. 1.—

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien, Spezialgeschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstrasse 38

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad
 Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
 Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
 (Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-trische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badzeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof
 Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badzeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

551



Herren-Unterzeuge
L. Schwenck
 Mühlgasse 11/13

Sporthemden, Sportwesten, Herrensocken

Wiesbaden

Amfliche Personenwagen
 Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.



Kurhauskarten.

Im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, Eingang Theaterkolonnade werden Kurhausdauerkarten für das Kalenderjahr 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Der Jahresbetrag für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten ist in 4 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahres zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Jahresbetrag bei Lösung der Karte ganz zu entrichten. In diesem Falle er alten die Abnehmer persönlich gültiger Karten zu jeder Karte, Haupt- und Beikarte, unentgeltlich 2 Gutscheine für besondere Veranstaltungen der Kurverwaltung und die Preise für Familienkarten ermässigen sich für Einwohner auf M. 50.— und für Vorortbewohner auf M. 60.—. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten für das Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:

Nur persönlich gültige		für 1/4 Jahr
für Einwohner die Hauptkarte	10.—	G.-Mk.
„ „ „ Beikarte	6.—	„
für Vorortbewohner die Hauptkarte	12.—	„
„ „ „ Beikarte	8.—	„
Familienkarten		
für Einwohner die Hauptkarte	15.—	„
„ Vorortbewohner „ Hauptkarte	17.—	„
Fünzigerhefte nicht persönlich	35.—	„
Dutzendhefte „ „	10.—	„

Der Magistrat.

HAPAO-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
 UNITED AMERICAN LINES
 (HARRIMAN LINE)

Regelmäßige Abfahrten der
ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER
 Albert Ballin, Deutschland
 Resolute, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Deutschland“ 14. März
 D. „Reliance“ 9. April
 D. „Albert Ballin“ 10. April

Ausgehend über Southampton, Cherbourg
 Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
 für anspruchsvolle Reisende erster und zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei ausgezeichnetester Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
 nach Südamerika, Cuba/Mexico, Westindien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Auskünfte und Drucksachen durch:

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25

und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro

der Hamburg-Amerika Linie,

Taunusstr. 11 n. Kranzplatz 5.

MAINZ, J. F. Hillebrand & Co. K.G.

Reiche Klarastr. 10

Volle Pension von Mk. 8.— an



Hotel Adler Badhaus

Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

la Weine

Orig. Bols-Likör-Stube
 1 Minute vom Kurhaus

Webergasse 9
 Tel. 4682

Ich habe mich in Wiesbaden als
Facharzt für Magen-, Darm- und Stoffwechselkrankheiten

niedergelassen.

Sprechzeiten 9—10, 4—5 1/2 Uhr. Fernruf 3890.

Kurparkvilla Erathstraße 7/9.

Diätetische Kuranstalt.

Dr. Benno Latz (bisher Bad Homburg).

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.

Das grösste Spezialhaus Mitteleuropas für

Leinen- und Wäsche-Ausstattungen

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. Februar 1925
(Nachdruck verboten).

Aponfontes, L., Hr., Rose
Armstrong, C., Hr., Berlin Grüner Wald
Baake, O., Hr., Düren Continental
Bach, A., Hr., Berlin Palast-Hotel
Baer, A., Hr., Düsseldorf Prinz Nikolas
Barlau, C., Hr., Wien Grüner Wald
Baschardt, H., Hr., Frankfurt Metropole
Baumann, O., Hr., Saarbrücken Rose
Berg, H., Hr., Berlin Rodina
Bergth, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Bethmann, K., Hr., Braunschweig
Bilke, Ph., Hr., Rodina
Birenberg, M., Hr., Aachen Zur Stadt Ems
Birgen, J., Hr., Remscheid Silvana
Biss, R., Hr., Hamburg Prinz Nikolas
Bleitrach, L., Hr., Metz Römerbad
Block, Ph., Hr., Göttingen Central-Hotel
Boll, A., Hr., m. Tocht., Grauburg
Bollongno, Hr., Köln Weisses Ross
Bourgy, A., Hr., Fürstentum
Braundt, R., Hr., Mannheim Hotel Nassau
Braun, H., Hr., Remscheid Central-Hotel
Braun, H., Hr., Remscheid Kaiserhof
Breitgoff, J., Hr., Köln Hotel Vogel
Brillot-Savarn, H., Hr., Lg.-Schwalbach
Bub, E., Hr., Pforzheim Prinz Nikolas
Buber, Th., Hr., m. Sohn, Römerbad
Bündel, P., Hr., Wien Hotel Nassau
Dego, M., Hr., Brüssel Palast-Hotel
Deutsch, R., Hr., Mossbach Taunus-Hotel
Doetschmann, H., Hr., Esslingen, Gr. Wald
Dude, L., Hr., Reichenbach Reichspost
Dumke, A., Hr., Sanat. Nerotal
Ehretmann, G., Hr., m. Fr., Essen
Eich, W., Hr., Essen Prinz Nikolas
Elkan, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Endlitz, G., Hr., Paris Hotel Nassau
Enzeroth, Cl., Hr., Köln Pens. Violetta
Eppema, J., Hr., Rotterdam Palast-Hotel

Feigenbaum, Ph., Hr., Frankfurt, Regina-H.
Fichenx, F., Hr., Oberstein Hansa-Hotel
Flecken, F., Hr., Brühl Pariser Hof
Förschke, G., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Förchheimer, J., Hr., Nürnberg Bellevue
Frank, I., Hr., Elberfeld Hotel Vogel
Fullana, L., Hr., Alaro Moritzstr. 32
Fuschke, G., Hr., Berlin Hotel Vogel

Gau, P., Hr., Ludwigshafen Prinz Nikolas
Garrel, O., Hr., Hamburg Prinz Nikolas
Gassmann, M., Hr., Mülhausen, Viktoria-H.
Geils, Hr., Koblenz Hotel Vogel
Georgi, W., Hr., Berlin Taunus-Hotel
Gerstlecker, A., Hr., Hard Palast-Hotel
de Ginter, M., Hr., Prinz Nikolas
Goedde, W., Hr., Lippstadt 4 Jahreszeiten
Goldstein, H., Hr., m. Fr., Frankfurt, Karlsruh
Greulich, W., Hr., m. Begl., Bamberg

Heidel, A., Hr., Elbenstock Viktoria-Hotel
Hardt, H., Hr., m. Fr., Lempe Rose
Herz, K., Hr., Nürnberg Sanat. Dr. Arnold
Hinde, J., Hr., Niederlahnstein Metropole
Hirschfeld, L., Hr., Berlin Central-Hotel
Hoede, E., Hr., m. Fr., Hamburg Rose
Hub, H., Hr., Mainz Europäischer Hof
Hufner, G., Hr., Frankfurt Palast-Hotel
Hugner, L., Hr., Metternich Union
Isralewitsch, J., Hr., Frankfurt, Regina-Hotel
Jaffé, B., Hr., m. Fr., Adelheidstr. 95
Joergens, F., Hr., m. Fr., Frankfurt, Goldener Brunnen
Jung, E., Hr., Rheinischer Hof

Kaminski F., Hr., m. Fr., Kassel, Westminster
Kammicker, A., Hr., Paris Englischer Hof
Kantner, R., Hr., Köln Rose
Kaplan, M., Hr., Berlin Royal
Karnberg, E., Hr., Essen Metropole
Kessler, E., Hr., Freiburg Rheinischer Hof
Kirchner, A., Hr., Oberseibweide Einhorn
Kirsch, E., Hr., Marienfels Zur Stadt Ems
Klacke, E., Hr., Haun Zum Landsberg
Klinner, G., Hr., Hagen Christl. Hospiz II
Klingspohr, A., Hr., m. Tocht., Siegen

Klug, A., Hr., Evang. Hospiz
Knorr, H., Hr., Elberfeld Hotel Vogel
van Kralingen, G., Hr., Amsterdam
Pagenstechers Augenkl. n.

Krämer, R., Hr., Zur Stadt Ems
Kronenberger, J., Hr., Strassburg, Pariser Hof
Krüger, Chr., Hr., Aachen, Zur Stadt Biebrich
Krumm, Cl., Hr., Neu York Silvana
Künzel, G., Hr., Leipzig Mädchenheim
Levy, G., Hr., Berlin Metropole
Lewandowsky, L., Hr., Zur Stadt Ems
Löber, K., Hr., Kirberg Rheinischer Hof

Malalinski, M., Hr., Baltimore, Zur Stadt Ems
Marcus, J., Hr., Köln Englischer Hof
Marx, G., Hr., Oberglogau Hansa-Hotel
Mascaro, J., Hr., Alaro Moritzstr. 32
Matzner, M., Hr., Haun Zum Landsberg
Maurer, E., Hr., m. Fr. u. Begl., Limburg Reichspost
Meinke, F., Hr., Schwerin Hotel Römer
Metter, R., Hr., München Englischer Hof
Metzger, S., Hr., Pforzheim Grüner Wald
Meyer, F., Hr., Braunschweig, Grüner Wald
Meyer, F., Hr., m. Fr., Berlin, Prinz Nikolas
Michel, F., Hr., m. Fr., Kreuznach, Taunus-H.
v. Miesenberg, L., Hr., Launau

Möbus, J., Hr., m. Fr., Limburg, Hotel Berg
Möller, W., Hr., Hannover Einhorn
Müller, H., Hr., Köln Weisses Ross
Müller, E., Hr., Wien Palast-Hotel
Nasit, E., Hr., Paris Karlsruh
Napoleon, J., Hr., Englischer Hof
Nassauer, H., Hr., m. Fr., Berlin, Palast-Hotel
Neumann, E., Hr., Hansa-Hotel
Nürnberg, B., Hr., Friedrichstr. 50
Nussbaum, H., Hr., Frankfurt Zum Bären

Oechsle, A., Hr., Stuttgart, Gold. Brunnen
Oesterreich, G., Hr., Witten Rheinstr. 78
Osterhold, F., Hr., Köln Zur Stadt Ems
Otto, C., Hr., Bad Nauheim Grüner Wald
Petronella, Fr., m. Tocht., Zeist, Ev. Hospiz
Plenger, F., Hr., Bonn Bellevue
Pollmann, E., Hr., Duisburg Palast-Hotel
Prior, K., Hr., Köln Hotel Oranien
Procke, A., Hr., Bonn Hansa-Hotel
Raabe, C., Hr., m. Fr., Haspe Rose
Rasmers, J., Hr., m. Fr., Bloemendaal Domhotel

Razen, M., Hr., Osnabrück Kaiserhof
Régis, L., Hr., Düsseldorf Prinz Nikolas
Reichert, E., Hr., Frankfurt Karlsruh
Reuter, E., Hr., Stuttgart Hotel Bristol

v. Rothenstroh, H., Hr., Nürnberg, Römer
Rötgers, K., Hr., Essen Hotel Nassau
Rüggeberg, K., Hr., m. Fr., Brühl, H. Nassau
Saalwachter, H., Hr., Mainz Kaiserhof
Schäfer, H., Hr., Bonn Central-Hotel
Schäfer, K., Hr., Heidelberg, Z. Landsber
von Schertel, R., Hr., Neu York

Schlee, C., Hr., Bielefeld 4 Jahreszeiten
Schmidt, C., Hr., Kassel Einhorn
Schmitting, A., Hr., Eltville Grüner Wald
Schramm, A., Hr., m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Schrupp, Z., Hr., m. Sohn, Assmannshausen
Schwarzenberger, S., Hr., m. Fr., Pforzheim
Serren, D., Hr., Brüssel Sanat. Nerotal
Severin, J., Hr., m. Fr., Kaiserslautern Palast-Hotel

Sieper, F., Hr., Chemnitz Hotel Happe
Silbereisen, W., Hr., Dotzheim Hotel Vogel
Sill, E., Hr., Walldorf Roselstr. 11
Stern, Hr., m. Fam., Dänemark, Fürstentum
Steinberg, A., Hr., Gelsenkirchen, Gr. Wald
Steumel, H., Hr., Köln Rose
Stephan, Ph., Hr., Mannheim Rhein. Hof
Steuler, K., Hr., Koblenz Palast-Hotel
v. Stolpe, C., Hr., Warschau Bellevue
Strömberg, G., Hr., Kopenhagen, Hotel Nassau

Thompson, H., Hr., Köln Hotel Nassau
Thyssen, H., Hr., Krefeld Continental
Trapp, K., Hr., Dotzheim Rodina
Trichter, E., Hr., Scharnhorststr. 7
Veiler, E., Hr., m. Fr., Frankfurt, Reichspost
Virek, W., Hr., Bremen Hotel Berg
Vogelsang, W., Hr., Dülken, Englischer Hof
Vollmann, M., Hr., Iserlohn Bellevue
Voss, A., Hr., Koblenz Prinz Nikolas

Wagner, W., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
Wartlau, E., Hr., Schöne Aussicht 17
Weil, M., Hr., Sanat. Dr. Arnold
Weinhoffer, L., Hr., Metz Union
Weissenberger, H., Hr., Freiburg Zum Kochbrunnen

Wiebusch, W., Hr., Gelsenkirchen, H. Niss
Wiedmann, Chr., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Wilhelmy, M., Hr., m. Begl., Biebrich Rose
Zieger, P., Hr., Wolfenbüttel, Hansa-Hotel

Spielwarenhaus
Wiegel & Co.
Kleine Burgstr. 1
Puppen

Schönheitspflege:

Zur Erzielung und Erhaltung guter
Gesichtsformen empfehle ich meine
**Kinnbinden, Stirnbinden,
Nasenbinden und Gesichtsmasken.**
Elektr. Massage-Apparate
und Massage-Bürsten

P. A. Stoss Nachfolger, Inh. Max Helfferich, Wiesbaden W. 5

Figurverbesserer „Mahawies“

verleiht elegante, graziose, biegsame
Figur, stützt die inneren
Organe und ist daher das Beste
und Angenehmste
für jede Dame.

Corsets Obersky Damenwäsche

Grosse Burgstraße 3/7 Ecke Wilhelmstraße

Unsere Spezialitäten sind:

Elastische Hüftformer
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen
Damenwäsche in unerreichter Schönheit

Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß Billige Preise.

HERZ 18 Langgasse 18



Grösste Auswahl in eleganten

Strassen-Gesellschaftsschuhen-Neuheiten

* Etam-Stümpfe zu Originalpreisen *

Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele Taunusstrasse 1

Die Frau aus dem Orient

Filmspiel in 6 Akten

Die Zwei und der Schiffer

Niederrhein. Grotteske in 2 Akten

Patsy ist jung verheiratet

Grotteske in 2 Akten

Anfang 4, Sonntag 3 Uhr.

Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

Hotel und Badhaus

Weisse Lilien

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

Volle Pension

einschl. aller Abgaben Mark 7.— an

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm
bürgerliches HausBekannt für erstklassige preisw. Küche
Gepflegte Weine und ff. Biere

Samstags und Sonntags abends

Künstler-Konzert

384 a

Besitzer: G. THIROLF

Führendes Spezialhaus
Qualitäts-

Stahlwaren

für

Luxus und Bedarf

Messerschmiede

Großschleiferei

G. Eberhardt

Hofmesserschmied

Lang-46-gasse

Gegr. 1858 Fernsprecher 6183

Hermann Knapp

WIESBADEN

Früchte- u. Lebensmittel-Großhandlung

Büro und Engros-Lager: Friedrichstrasse 8

Verkaufsstelle Marktplatz 3

Spezialität:

Rheinische Früchte-Konserven

und Braunschweiger Gemüse-Konserven

frische und getrocknete Früchte aus direkten

Importen.

Leistungsfähigstes Haus und vornehmste

Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Hotels,

Restaurants und Pensionen.

Preislisten auf Wunsch zur Verfügung

Telefon 6458 Versand nach Auswärts.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

Guttman
D A M E N K O N F E K T I O N



Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Wi

Erachtet

in Füllen

Nr. 63.

Die Program

beili

Wiesba

Wie sehr de
der zuständige
held, von dem
übungen durch
Konferenz zutag
der Sport- und
die kommenden
Programm —
verkehrs reichha
Anerkennung it
held und Tu
Kräften bemüht
Sportvereine im
werden. Die K
währenden Neu
deutlich die Rich

Ein sportlich
weit über die C
dürfte das Tref
meisterscha
am 3. Mai sein
kommen werde
Fremdenstrom
wird.

Nicht minde
deutschen Fecht
Preisfechte

Der 11. Ma
vorbehalten, der
zum Austrag br

Die Radfa
ausserdem soll
grosse radsportl

Am 21. und
athleten und S
Kräfte messen.

Der 6., 7. u
kommission für
zusammengescht

Die „starke
Schwerathl
Höchstleistung

Die Mitte
rheinischen Rud
auf die Freund
ziehungskraft au

Die Durchf
Wettkämpfe
Landesverband

Wie schon
ersichtlich, ist
Sportarten Gelt

wirkung aller
Willen zum Wi
demonstrativ

Durchführung
Beschaffung re

baden typische
schaffende Pr

Herr Turninspe
hiesige Sportpr

eigennützige U
bindung mit d

Öffentlichkeit
lichen Ereignis

zu einem zugkr
leben ist gege

dafür Sorge tr
wirkt.

Theater

Hans Fleisc
gab am Monta

Kompositionen,
einem einleit